

Jahresbericht 2009

72. Geschäftsjahr

Baumeisterverband Solothurn

Geschäftsstelle

Goldgasse 8, 4502 Solothurn
Telefon 032 622 64 11
Telefax 032 623 45 35
E-Mail: bvso@datacomm.ch

**Liebe Solothurner Baumeister
Sehr geehrte Damen und Herren**

„Es kommt selten so gut wie man es sich erhofft – aber auch selten so schlecht wie man befürchtet“ (Sprichwort)

Sie erinnern sich, bei meinem letzten Vorwort habe ich das Wort Kapriolen verwendet. Dies deshalb, weil wir uns im Jahre 2008 allenthalben Kapriolen ausgesetzt sahen. Und wenn ich mich des letzten Jahres erinnere, so würde diese Beurteilung auch für das Berichtsjahr 2009 passen.

Nach einem winterlichen Jahresbeginn, wegen damals für uns ungewohnten Schneesverhältnissen, starteten wir doch alle recht mühsam in das Baujahr 2009. Und dies auch in der Ungewissheit, was dieses Jahr so alles bringen werde. Schwappen die Einbrüche der Exportindustrie auch auf unsere Branche über? Sind wir in der Lage, unsere Mitarbeiter das ganze Jahr zu beschäftigen? Wie wird die Nachfrage nach unseren Produkten sein?

Die Ungewissheit war und ist leider latent vorhanden. Die durch die Finanzkrise im Vorjahr ausgelöste weltweite Rezession hatte denn auch Folgen für die einheimische Industrie. Die grössten Einbrüche musste die Exportindustrie hinnehmen. Sie musste Rückgänge bis zu 40% verkraften und vielerorts musste Kurzarbeit angemeldet werden.

Dass im Berichtsjahr 2009 nicht alles zum Besten bestellt war, zeigte sich auch an der Zahl der Arbeitslosen in der Schweiz. Im November erreichte die Anzahl der stempelnden Personen mit 158'000 einen neuen Rekord und die 4.0%-Marke wurde durchbrochen. Ein weiteres Indiz für den nicht rosigen Verlauf der Wirtschaft war die Anzahl der Firmenkongresse: Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Firmenkongresse auf 5105 angestiegen – dies entspricht einer traurigen Steigerung von 27% gegenüber dem Jahr 2008. Dieser Gradmesser der Konjunktur zeigt doch, dass nicht mehr alles so verläuft wie früher. Und die Tatsache, dass dieses „Resultat“ von Monat zu Monat – im Dezember 2009 waren es allein 558! - gesteigert wurde, widerspiegelt diesen Zustand.

„Wundertüte Bau...“

Dass bei den Jahresend-Kommentaren der Presse, die Bauwirtschaft gar als wirtschaftliche Wundertüte bezeichnet wurde, deckt sich mit meiner Beurteilung. Das vergangene Jahr war bestimmt kein schlechtes Baujahr. Dabei war es die Nachfrage nach Wohnungen und der Bau von Infrastrukturen der öffentlichen Hand, die uns Aufträge einbrachten. Die Feststellung deckt sich im Übrigen mit den Quartalszahlen des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV), wies doch diese Statistik per Ende September 2009, gesamtschweizerisch so grosse Arbeitsvorräte aus, wie in den vergangenen 10 Jahren nie mehr. Aus den genannten Kommentaren ging denn ebenfalls hervor, dass auch das Baugewerbe mit einem Rückgang der Nachfrage zu rechnen habe, einen eigentlichen Einbruch, so wie ihn die Export-Wirtschaft erlebt hat, sehen diese Konjunkturauguren aber nicht. Hoffen wir, diese sehen es richtig!

Mit den sich fast überbietenden Konjunkturprogrammen wurde in vielen Ländern die Konjunktur angekurbelt. Wie lange diese Inputs aber nachwirken weiss auch niemand. Ganz abgesehen davon, dass sich diese Staaten mit diesen Programmen teils massiv verschuldet haben. Und diese Schulden müssten irgendwann mal zurückbezahlt werden.

Hoffen wir also, dass die irgendwann mal zurückgehende Baukonjunktur nicht einen allzu grossen Absturz erleidet. Das allgemeine Zinsniveau in der Schweiz ist ja noch immer „investitionsfreudig“. Die weitere Nachfrage wird aber bestimmt durch den Verlauf der übrigen Wirtschaft beeinflusst.

Verbandspolitisch haben wir im Berichtsjahr auch einiges erreicht. So wurden insbesondere an der Herbst-Delegiertenversammlung des SBV in Montreux weitgehende Beschlüsse gefasst. Über diese Details haben wir Sie ja anlässlich unserer Versammlung im Dezember ausführlich orientiert.

Als besonders wichtige Elemente erscheinen mir als erwähnenswert:

- die Regelung des gesamten Vollzugs- und Bildungsbereiches. Mit dem neuen Parifonds Bau sind wir ab 2010 wieder in der Lage, sowohl den Vertragsvollzug und was für mich persönlich noch wichtiger ist, den gesamten Bildungsbereich zu finanzieren.
- Mit der Lohnregelung 2010 wurde der bestehende Landesmantelvertrag (LMV 2008) bis Ende 2011 verlängert. Besonders im Hinblick auf die Tatsache, dass wir auch künftig mit härterer Konkurrenz rechnen müssen – ob aus dem Ausland oder dem Inland sei mal in den Raum gestellt – sind wir darauf angewiesen, dass wir über geregelte und allgemein verbindliche Vertragsbestimmungen verfügen. Die einzige Garantie für gleich lange Spiessel!

Im Berichtsjahr 2009 hatten wir auf der Geschäftsstelle einen personellen Wechsel zu verzeichnen. Ich freue mich, feststellen zu können, dass uns der Übergang von der langjährigen Mitarbeiterin Maria-Luise Schreiber zu Regula Kummer so gut gelungen ist.

Abschliessend bedanke ich mich bei den Mitgliedern des Sektionsvorstandes für ihre Mitarbeit. Ich bedanke mich bei den Kommissionsmitgliedern für ihren Einsatz und bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Ein ganz spezieller und herzlicher Dank geht an den Geschäftsführer Paul Hug für seinen Einsatz für den Baumeisterverband Solothurn. Ihnen verehrte Verbandsmitglieder danke ich für die Verbandstreue und wünsche Ihnen ein erfolgreiches und unfallfreies Baujahr 2010.

Schnottwil, im März 2010

Ihr Präsident:
Paul Jetzer

Bautätigkeit in Tausend Franken

Jeweils Januar – Dezember 2009 (Quelle SBV)

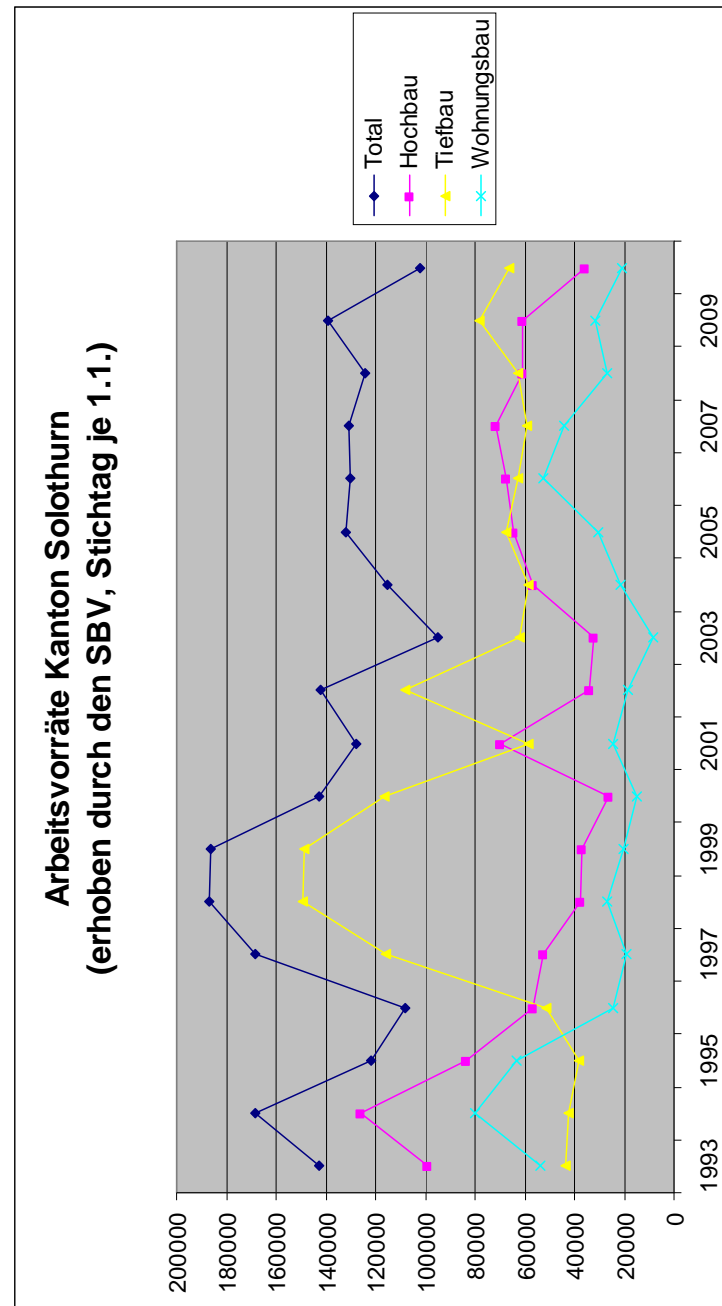
Kanton Solothurn

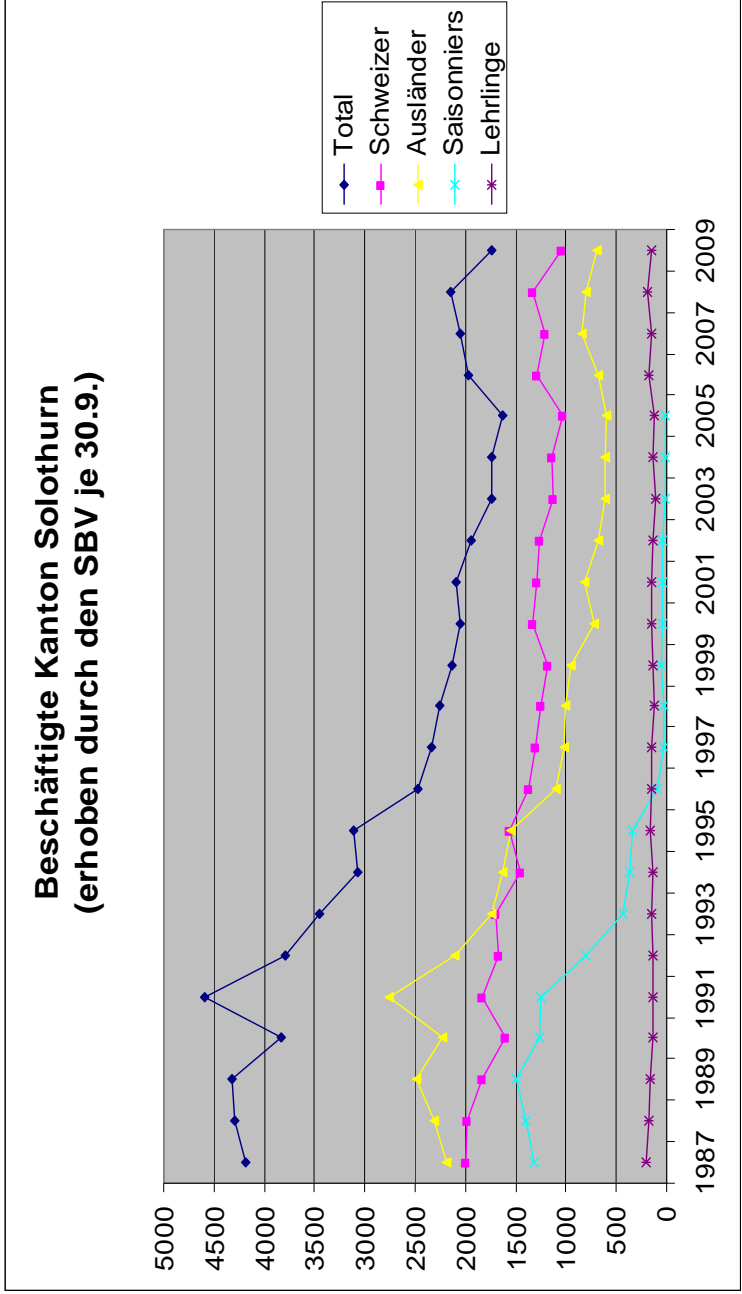
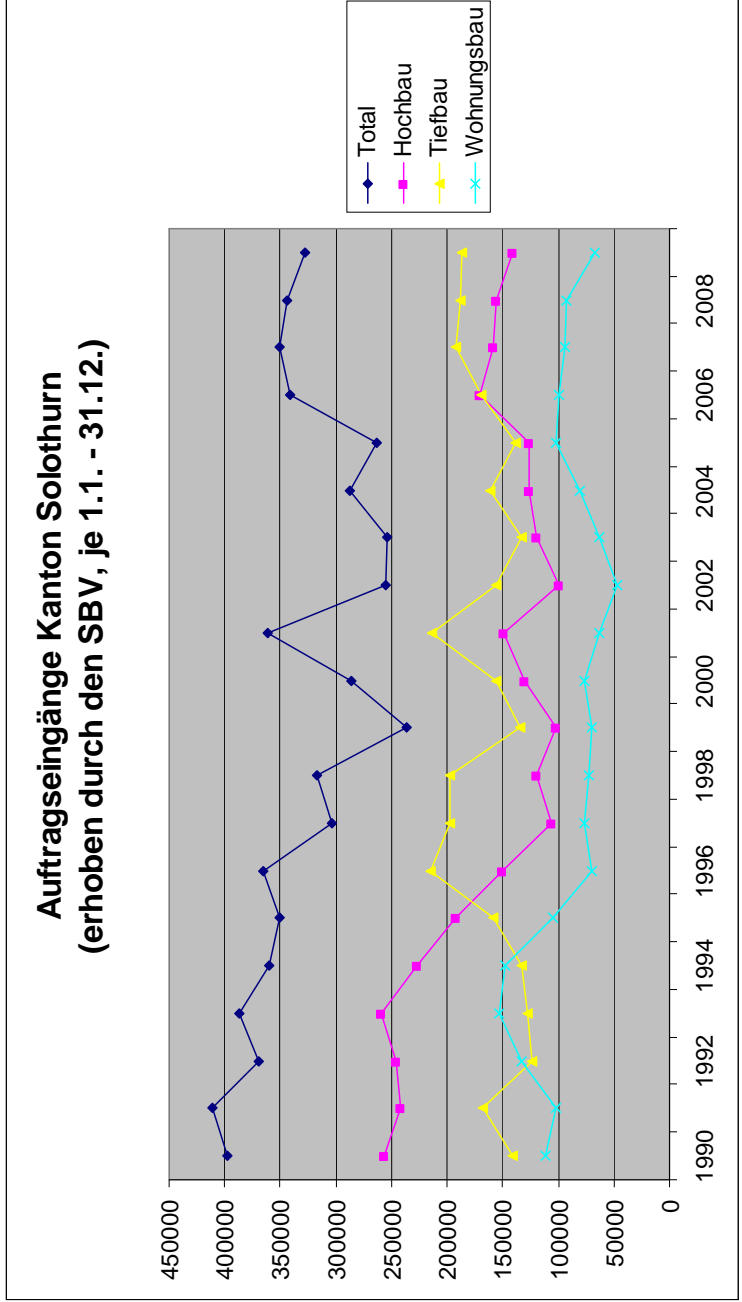
Jahr	Total	%	Hochbau	%	Tiefbau	%
1990	424'393	100.0	258'498	100.0	165'895	100.0
1996	283'130	66.7	147'516	57.1	135'614	81.7
1997	299'963	70.7	145'743	56.4	154'220	93.0
1998	308'889	72.9	148'474	57.4	160'415	96.7
1999	281'119	66.2	123'362	47.7	157'757	95.1
2000	280'400	66.1	134'465	52.0	145'935	88.0
2001	303'213	71.5	168'721	65.3	134'492	81.1
2002	249'686	58.8	112'007	43.3	137'679	83.0
2003	263'724	62.1	142'855	55.3	120'869	72.9
2004	267'517	63.0	150'253	58.1	117'264	70.7
2005	268'391	63.2	159'949	61.9	108'442	65.4
2006	313'868	74.0	166'503	64.4	147'365	88.8
2007	348'800	82.2	170'900	66.1	177'900	107.3
2008	297'000	70.0	134'300	51.9	162'700	98.1
2009	283'800	66.8	99'800	38.6	184'000	110.9

Ganze Schweiz

Jahr	Total	%	Hochbau	%	Tiefbau	%
1990	17'216'136	100.0	11'021'173	100.0	6'194'963	100.0
1996	13'544'313	78.7	7'771'455	70.5	5'772'858	93.2
1997	12'886'696	74.9	7'095'547	64.4	5'791'149	93.5
1998	12'915'463	75.0	7'217'126	65.5	5'698'337	92.0
1999	13'472'389	78.3	7'651'066	69.4	5'821'323	94.0
2000	14'465'173	84.0	8'122'190	73.7	6'342'983	102.4
2001	14'499'570	84.3	8'292'886	75.3	6'206'684	100.2
2002	14'459'135	84.0	8'315'025	75.5	6'144'110	99.2
2003	14'314'935	83.2	8'038'679	73.0	6'276'256	101.3
2004	15'064'344	87.5	8'729'493	79.2	6'332'860	102.2
2005	15'845'240	92.0	9'363'135	85.0	6'482'105	104.6
2006	16'372'000	95.1	8'960'200	81.3	7'411'800	119.6
2007	17'020'700	98.9	9'444'400	85.6	7'576'300	122.3
2008	17'907'800	104.1	9'549'100	86.6	8'358'700	134.9
2009	18'132'200	105.3	9'193'800	83.4	8'938'400	144.3

Solothurn im März 2010/PH





S u b m i s s i o n s s t a t i s t i k

Sektion 34 Solothurn	1.1. - 31.12.06	1.1. - 31.12.07	1.1. - 31.12.08	1.1. - 31.12.09
Hochbau				
1 öffentlicher Hochbau	10'872'980	12'299'323	11'776'406	13'678'518
2 Wohnungsbau	121'495'926	81'499'768	89'751'563	107'633'330
3 Gew. Industriebau	<u>49'540'939</u>	<u>73'865'054</u>	<u>105'699'588</u>	<u>69'205'121</u>
Total Hochbau	181'909'845	167'664'145	207'227'557	190'516'969
Tiefbau				
5 Strassenbau	75'461'972	115'372'258	37'743'806	36'646'226
6 Kanalisationen	20'029'079	24'409'881	14'187'597	12'092'322
7 übriger Tiefbau	<u>103'081'187</u>	<u>110'758'538</u>	<u>132'307'888</u>	<u>122'285'504</u>
Total Tiefbau	198'572'238	250'540'677	184'239'291	171'024'052
Gesamtvol. Hoch- + Tiefbau	380'482'083	418'204'822	391'466'848	361'541'021
Angemeldete Angebote	2'229	2'110	1'981	1'893
Total Bewerber	4'867	4'764	4'507	4'427
Durchschnitt pro Angebot	2.18	2.26	2.28	2.34

11

Geschäftsbericht für das Jahr 2009

1. Mitgliederbewegungen

Am 1. Januar 2009 zählte der Verband 99 Aktivmitglieder, 2 Ehrenmitglieder und 45 Freimitglieder.

Eintritte:

Austritte:

AG Jäggi, Olten
Löbo AG, Oberdorf
Baumit Markus Suter GmbH, Härkingen
Casimir Hunziker AG, Wöschnau
Grütter + Willi AG, Grenchen

Neue Freimitglieder:

Bruno Canonica, Laupersdorf
Josef Fröhlicher, Solothurn
Rolf Rauber, Oberdorf
Kurt Sigrist, Bellach
Josef Volonté, Nunningen

Todesfälle:

Keine

Am 31. Dezember 2009 zählte der Verband 94 Aktivmitglieder, 2 Ehrenmitglieder und 50 Freimitglieder.

12

2. Administratives

2.1. Sitzungen und Versammlungen

2.1.1. Sitzungen des Vorstandes

Die anfallenden Geschäfte wurden durch den Vorstand in 8 Sitzungen behandelt. Diese fanden am 26. Januar, 12. März, 23. April, 15. Juni, 15. Juli, 19. August, 27. Oktober und 26. November 2009 statt.

2.1.2. Ordentliche Generalversammlung

Am 13. Mai 2009 konnte der Präsident Paul Jetzer 62 Verbandsfirmen, 2 Ehren- und 16 Freimitglieder im Landhaus Solothurn zur ordentlichen Generalversammlung begrüßen.



Das Protokoll der a.o. Mitgliederversammlung vom 10. Dezember 2008 wurde vom Vorstand an der Sitzung vom 12. März 2009 genehmigt. Es konnte auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Rechnungswesen BVS: Den Einnahmen von Fr. 489'890.67 standen die Ausgaben von Fr. 480'032.87 gegenüber. Die Verbandsrechnung schloss im Rechnungsjahr 2008 mit einem **Gewinn von Fr. 9'857.80** ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 20'150.-. Die Bilanz weist ein Eigenkapital von Fr. 911'666.07 aus.

Rechnungswesen FAM-Stiftung: Den Einnahmen von Fr. 257'596.69 standen die Ausgaben von Fr. 275'411.82 gegenüber. Die FAM-Stiftung schloss im Rechnungsjahr 2008 mit einem **Verlust von Fr. 17'815.13** ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 62'000.-. Die Bilanz weist per 31.12.2008 ein Eigenkapital von Fr. 428'404.02 aus.

Die Revision der Verbandsrechnung 2008 wurde am 13. März 2009 durch Frau Romy Geiser, Herr Jürg Grossenbacher und Herr Franz Volonté gemacht. Jürg Grossenbacher verliest den Revisionsbericht der Verbandsrechnung und bezeugt die Richtigkeit der vorgenommenen Buchungen und die Übereinstimmung mit den dazugehörigen Belegen. Er empfiehlt der Mitgliederversammlung, im Namen der Revisoren, die vorliegende Rechnung 2008 zu genehmigen.

Der Revisionsbericht der FAM-Stiftung wurde durch die BDO Visura AG in Grenchen verfasst. Reto Bur verliest den Revisionsbericht und bezeugt die Richtigkeit der vorgenommenen Buchungen und die Übereinstimmung mit den dazugehörigen Belegen. Er empfiehlt der Mitgliederversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2008 zu genehmigen.

Die Jahresrechnungen und die Revisionsberichte wurden einstimmig von der Versammlung angenommen.

Dem Vorstand und der Geschäftsstelle wurde einstimmig die Decharge erteilt.

Budget 2009 BVS: Die Einnahmen wurden auf Fr. 481'000.- und demgegenüber die Ausgaben auf Fr. 477'600.- budgetiert. Daraus resultiert ein **Gewinn von Fr. 3'400.-**.

Budget 2009 FAM-Stiftung: Die Einnahmen wurden auf Fr. 227'000.- und demgegenüber die Ausgaben auf Fr. 283'600.- budgetiert. Das ergibt einen **Verlust von Fr. 56'600.-**.

Beitragsregelung und Zahlungskonditionen 2009

Der Vorstand beantragte der Versammlung die Beitragsregelung und Zahlungskonditionen unverändert zu lassen, d.h.:

Verbandsbeitrag 2009

Grundbeitrag Fr. 500.-/Firma,
plus Lohnsummenbeitrag von 2.75 Promille
Mindestbeitrag Fr. 1'200.-

Beitragsreduktionen für Firmen mit einer massgebenden Lohnsumme:

Reduktion

0,6 – 2	Mio. Franken	10%
2 – 3	Mio. Franken	20%
3 – 4	Mio. Franken	30%
4 – 5	Mio. Franken	40%
ab 5	Mio. Franken	50%

Beitrag an FAM-Stiftung 2009

Für die überbetriebliche Ausbildung der Lehrlinge und die Weiterbildung werden zugunsten der FAM-Stiftung folgende Beiträge erhoben:

1,5‰ der massgebenden Lohnsumme
Mindestbeitrag Fr. 300.-

Zahlungskonditionen

Zahlungsfrist 60 Tage netto nach Rechnungsstellung.

Den Anträgen des Vorstandes zur Budgetierung der Verbandsrechnung und der FAM-Stiftung wird einstimmig zugestimmt.

Der unveränderten Beitragserhebung und der Zahlungsfrist der Verbandsbeiträge und der FAM-Stiftung 2009 wird einstimmig zugestimmt.

Ergänzungswahlen

Im Dezember 2008 ist Vorstandsmitglied Kurt Sigrist als Geschäftsführer der Marti AG Solothurn zurückgetreten. Er hat als Vorstandsmitglied demissioniert, wird aber weiterhin in der Paritätischen Berufskommission für das Bauhauptgewerbe tätig sein. Der Vorstand schlägt Christoph Müller, Nachfolger von Kurt Sigrist als Geschäftsführer der Marti AG Solothurn, als neues Vorstandsmitglied vor. Die Versammlung begrüsst Christoph Müller mit einem kräftigen Applaus.

Nach einer Pause heisst der Präsident die inzwischen eingetroffenen Gäste aus Regierung, Kanton, Gemeinde, Nachbarsektionen, Vertretungen des SBVs, der HG Commerciale zum **2. Teil der GV 2009** im Landhaus Solothurn herzlich willkommen.

Speziell begrüsst Paul Jetzer Baudirektor und Regierungsrat Walter Straumann sowie die Kantonsratspräsidentin Christine Bigolin und die Damen und Herren Kantonsräte. Von der Gastgebergemeinde begrüsst der Präsident Nationalrat und Stadtpräsident Kurt Fluri und

bedankt sich für das Gastrecht in Solothurn. Vom SBV begrüsst er Zentralpräsident und Nationalrat Werner Messmer. Weiter freut es Paul Jetzer besonders, als Gastreferenten Markus Graf von der CS begrüssen zu dürfen.

Zur allgemeinen Lage stellt der Präsident fest, dass die Solothurner Baumeister im vergangenen Jahr von der guten Konjunkturlage profitieren konnten. Nach wie vor täuschen aber bei vielen Unternehmungen erfreuliche Umsätze über die ungenügende Ertragslage hinweg.

Zum Problem der Finanzkrise ist Paul Jetzer der Meinung, dass keine Konjunkturpakete benötigt werden, sondern Bund, Kanton und Gemeinden weiterhin gleich hohe und auch mehr Ausgaben für Bauleistungen ins Budget aufnehmen sollen. Bei den privaten Bauvorhaben hofft er, dass dank der historisch tiefen Hypothekar-Zinssätze die Auftragslage hoch bleibt.

Der Präsident hält fest, dass das jährliche Austauschgespräch mit dem Baudirektor und seinen Chefbeamten wiederum sehr gut war. Es können jederzeit Probleme und Anliegen besprochen werden und Paul Jetzer dankt Baudirektor Walter Straumann dafür.

Nach diesen Worten geht der Präsident zur ordentlichen Traktandenliste über und übergibt Stadtpräsident Kurt Fluri das Wort.

Stadtpräsident Kurt Fluri heisst alle Anwesenden herzlich in der Stadt Solothurn willkommen. Er freut sich darüber, dass die Baumeister nach 4 Jahren Unterbruch ihre GV wieder in Solothurn durchführen. Nach seinen geschichtlichen Ausführungen über die Stadt Solothurn verweist er auf die zahlreich getätigten Bauprojekte der letzten Jahre und auf die laufenden Projekte. Optimistisch äussert er sich für die Zukunft bezüglich der geplanten Bauprojekte in Solothurn.



Kurt Fluri

Marktlage. Paul Hug, Geschäftsführer in Teilzeit des Baumeisterverbandes Solothurn, zeigt den erfreulichen Start im Jahr 2009 bei den Arbeitsvorräten im Kanton Solothurn. Beim Submissionsvolumen zeigt sich im 1. Quartal gegenüber den Vorjahren eine rückläufige Tendenz, beim Tiefbau hat ein enormer Einbruch stattgefunden. Die Beschäftigtenzahlen blieben stabil, bei den Lehrlingen ist erfreulicherweise sogar ein Anstieg zu verzeichnen. Beim Wohnungsbau kann eine enorme Steigerung gezeigt werden, was auch auf Zuwanderung der Industrie zurückzuführen ist.

Die Wirtschaftsperspektiven sehen besorgniserregend aus. Die Arbeitslosigkeit ist drastisch am Steigen. Die Notenbank hat wegen der bereits erfolgten Zinssenkung keinen Spielraum mehr und zudem fehlt die Erfahrung mit derartig extremen Situationen. Der Handelseinbruch hat total stattgefunden.

Weiter äussert sich Paul Hug verärgert über die in der Schweiz herrschende Regeldichte und ruft zum Schluss zur Mithilfe nach mehr Toleranz und Kompromissbereitschaft auf. Er erklärt das Wort Krise, welches eine problematische, mit einem Wendepunkt verknüpfte Entscheidungssituation darstellt und wünscht sich, dass durch mehr Toleranz und ganzheitliches Denken doch vieles in der Zukunft möglich sein wird

Ehrungen. Der Präsident freut sich, den nachfolgenden jungen Berufsleuten zu einer erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung zu gratulieren. Er wünscht ihnen viel Glück und Befriedigung in der neuen verantwortlichen Position:

Als Absolvent der Schule für Unternehmungsführung NDS HF

Guido Villabruna, Vogt Niederlassung Astrada AG, Olten

Als **dipl. Poliere Strassenbau**

Berrut Cédric, Grund- und Tiefbau AG, Solothurn

Flückiger Reto, Astrada AG, Subingen

Kabashi Muhamet, Marti AG, Solothurn

Schärli Sven, Astrada AG, Subingen

als **dipl. Polier Hochbau**

Annaheim Philipp, Wüest + Cie AG, Olten

Mutabdzic Marinko, Merz AG, Olten

Caduff Ivan, Fulenbach

als **dipl. Bauführer SBA**

Borer Raphael, Albin Borer AG, Erschwil

Henz Christoph, Albin Borer AG, Erschwil

Jossi Andreas, Albin Borer AG, Erschwil

Herr Nationalrat Werner Messmer, Zentralpräsident des SBV

dankte für die Einladung und überbrachte Grüsse vom SBV. Er orientierte über die verbandspolitischen Aktivitäten. Insbesondere lobte er die (fast!) einheitliche Einführung der Vorschriften zur Luftreinhalteverordnung in den Kantonen und die Änderungen bezüglich des Bauhandwerker-Pfandrechts. In seinem Ausblick gab der Zentralpräsident bekannt, dass sich der SBV bereits mit dem neuen LMV ab dem Jahre 2012 befasse.

Herr Regierungsrat Walter Straumann, Vorsteher des kantonalen Bau-Departementes ist einmal mehr sehr gerne der Einladung zu den Baumeistern gefolgt. Er überbrachte die Grüsse der Kantonsregierung und bestätigte die Äusserungen von Paul Jetzer, dass seit Jahren eine gute und erfreuliche Zusammenarbeit mit dem Baumeisterband besteht. Walter Straumann liess durchblicken, dass der Kanton nach wie vor bereit sei, die Investitionen in bisheriger Höhe aufrecht zu erhalten.

Gastreferat von Herrn Markus Graf, Leiter Real Estate Asset Management Credit Suisse und Geschäftsführer der Swiss Prime Site: „Immobilienanlagen als Fels in der Brandung“

Markus Graf verwies auf das grosse Immobilien-Portefeuille seiner Firma und bezeichnete die Investition in Liegenschaften aus den verschiedensten Aspekten als beste Anlage (Steuerersparnis, Altersvorsorge). Er erläuterte seine 1. Prognose zu den geplanten Bauprojekten der Swiss Prime Site im Kanton Solothurn. Zur Rezession in der Schweiz hält er fest, dass sie tendenziell im Bau nicht bedenklich ist und äusserte sich zur Entwicklung der ganzen Finanzkrise und vergleicht die Marktentwicklung der Schweiz im Vergleich mit den USA und England. Herr Graf verstand es ausgezeichnet, seine Botschaft zu überbringen und erntete für seine Ausführungen grossen Applaus.

2.1.3. Die ausserordentliche Mitgliederversammlung

Zur a.o. Mitgliederversammlung am 9. Dezember 2009 fanden 62 Verbandsfirmen, 1 Ehren- und 17 Freimitglieder den Weg nach Balsthal. Der Präsident begrüßte die Anwesenden und dankte ihnen für das Interesse an ihrem Berufsverband. Seinen speziellen Gruss richtete er an das Ehrenmitglied Carlo Crivelli und an alle anwesenden Freimitglieder. Auch dankte er ganz speziell Paul Hug für die grosse Arbeit, die er zur Vorbereitung dieser Versammlung geleistet hat.

In seinem Rückblick zum vergangenen Jahr stellte Paul Jetzer fest, dass das Jahr trotz anhaltender Finanzkrise für die Bauunternehmer positiv war. Nichts desto trotz sind die Preise immer noch ungenügend und die Differenzen konnten nur dank übervollen Auftragsbüchern wettgemacht werden. Im Hinblick auf das später folgende Referat von Herrn Kübler verzichtete Paul Jetzer auf weitere Ausführungen zur Konjunkturlage.



Die Protokolle der GV vom 13. Mai 2009 wurden bereits vom Vorstand genehmigt. Sie konnten auf der Geschäftsstelle eingesehen werden. Es wurde davon aber kein Gebrauch gemacht. Die Protokolle sind somit genehmigt und der Präsident dankte Frau Schreiber für die Abfassung.

Im Verlauf des 1. Quartals 2010 wird wiederum eine Aussprache mit dem **Kantonalen Baudepartement** stattfinden. Allfällige Anliegen der Mitglieder können dem Präsidenten mitgeteilt werden. Kantonsingenieur Herr René Suter tritt in den Ruhestand. Als Nachfolger wurde Herr Peter Heiniger gewählt.

Am 19.11.2009 fand die **72. GV der MLS** statt. Dank der vielen Kursteilnehmer stimmen die Finanzen der MLS und die Kursgelder können weiterhin unverändert bleiben. Als Gastgeber der nächsten GV wird der Baumeisterverband Solothurn amten und die 73. GV organisieren.

Theo Galli ist im Mai 2009 kurzfristig vom Amt als Vorsitzender der **Nachwuchskommission** zurückgetreten. Der Vorsitz der Kommission und die Durchführung der Lehrabschlussfeier wurden kurzfristig von Hans Studer übernommen und Paul Jetzer spricht ihm dafür seinen Dank aus. Da ausser der Organisation der Lehrabschlussfeier für die Kommission keine Tätigkeiten anstehen wurde nach eingehender Diskussion im Vorstand und an der späteren NWK-Sitzung vom 10.09.2009 beschlossen, dass die Kommission aufgelöst und die Aufgaben vom Vorstand übernommen werden sollen. Die Auflösung der Nachwuchskommission wird an der GV vom Mai 2010 traktandiert.

Die nächste **Lehrabschlussfeier** findet am **8. Juli 2010** im Turben-saal in Bellach statt.

Ernst Loosli, Ressortleiter **Arbeitssicherheit** im Vorstand, wird erneut die Durchführung von Arbeitssicherheitskursen organisieren.

Auf der **Geschäftsstelle BVS** hat ein personeller Wechsel stattgefunden. Maria-Luise Schreiber hat aus gesundheitlichen Gründen per Ende Oktober 2009 gekündigt. Regula Kummer hat ab 1. Oktober 2009 den Arbeitsbereich von Maria-Luise Schreiber übernommen. Paul Jetzer heisst Regula Kummer nochmals herzlich willkommen. Die Verabschiedung von Maria-Luise Schreiber findet am Schluss der Versammlung statt.

Die bisherige Rechnungsrevisorin Romy Geiser ist nicht mehr in der Baubranche tätig und hat demissioniert. Als Ersatz wird Doris Nussbaumer, Astrada AG Oensingen vorgeschlagen. Doris Nussbaumer ist ausgewiesene Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis. **Doris Nussbaumer wird ohne Gegenstimmen als Rechnungsrevisorin gewählt.**

Paul Hug informiert über die **DV des SBV vom 3./4. November** in Montreux. Das Wichtigste in Kürze:

- Lohnerhöhung per 1.1.2010: 1% generell
- Erhöhung der minimalen Mittagsentschädigung auf Fr. 14.-
- Keine Erhöhung der Basislöhne 2010
- Auflösung des GAV für das kaufmännische Personal
- Budget 2010 genehmigt bei unveränderten Beitragssätzen
- Der Kredit für den Ausbau AZ Sursee von Fr. 36 Mio wurde bewilligt
- Ein Globalkredit für Imagewerbung von Fr. 1.5 Mio wurde bewilligt.

An der DV wurde auch über den neuen Parifonds ab 1.1.2010 informiert. Die Finanzierung des neuen Parifonds setzt sich zusammen aus 0.7 % Arbeitnehmerbeitrag und 0.5 % Arbeitgeberbeitrag (zuzüglich 0.1% Arbeitgeberbeitrag zur Finanzierung des Kredites für den Ausbau in Sursee). 2/3 des Geldes soll in die Bildung fließen und 1/3 soll für den Vollzug zur Verfügung stehen.

Horst Leinhaas, Präsident der PBK Solothurn informiert **über die Baustellenkontrollen**. Die Baustellenkontrollen werden in erster Linie wegen den ausländischen Arbeitnehmern und ausländischen Firmen durchgeführt. Im Entsendegesetz ist aber auch festgehalten, dass im Sinne der Gleichbehandlung gleich viele schweizerische Arbeitnehmer bzw. Firmen zu kontrollieren sind wie ausländische. Horst Leinhaas appelliert an die Anwesenden ihre Mitarbeiter umfassend zu informieren, dass diese bei Kontrollen die gewünschten Angaben korrekt geben können. Weiter bittet er darum, die verlangten Unterlagen jeweils einzureichen. Diese Kontrollen sollen nicht als Schikane aufgefasst werden. Bei Unstimmigkeiten bittet er, den Präsidenten zu informieren.

Thomas Kübler, Delegierter der Nationalbank für die Nordwestschweiz hält ein ausgesprochen lebhaftes und interessantes **Referat** zum Thema „**Wachstumsbremse oder Einbruch – was erwartet uns im Jahr 2010?**“

Sein Fazit:

- Die konjunkturelle Trendwende ist erfolgt
- Erholung langsam und holprig
- Die Normalisierung der Geldpolitik steht an
- Von der Exportrezession zur Nachfrageverlangsamung im Inland
- Baunachfrage vor Normalisierung – Staat als Stütze



Thomas Kübler

3. Umwelt-Baustelleninspektorat

Die Baustelleninspektoren Ruedi Oser, Roland Steiner, Hans Studer und seit Frühjahr 2009 neu auch Samuel Brigggen führten mit Obmann Mike Lehmann während des Jahres wiederum Kontrollen als Dienstleistung für die Baubewilligungsbehörden der Einwohnergemeinden durch. Leider konnten seit dem Jahr 2008 nicht viele neue Gemeinden gewonnen werden. Paul Jetzer ist der Meinung, dass der Ball vor allem beim Kanton liegt diesbezüglich tätig zu werden, er appelliert aber dennoch an alle Mitglieder in ihren Gemeinden das Inspektorat bekannt zu machen und dafür zu werben. Mit persönlichen Beziehungen lässt sich oft vieles einfacher erreichen.

4. Orientierung über Aktuelles vom SBV

Die Frühjahrs-Delegiertenversammlung des SBV fand am 28. Mai 2009 in Bern statt. Nebst den statutarischen Regularien wie Rechnungsablage etc. wurde vor allem über die geplante Neuausrichtung des Parifonds Bau orientiert. Dabei bildete die Orientierung über den defizitären Verlauf des patronalen Bildungsfonds einen wesentlichen Teil. In einem abschliessenden Referat äusserste sich der Direktor Wirtschaftspolitik EVD, Prof. Dr. Aymo Brunetti zur aktuellen Wirtschaftslage.

Etwas reich befrachteter war die Geschäftsliste der zweitägigen Delegiertenversammlung vom 3. und 4. November 2009 in Montreux. Hierzu wurde, wie in den Vorjahren, unter dem Vorsitz von Paul Jetzer und im Beisein des regionalen Vertreters im Zentralvorstand des SBV, Jean-Claude Nussbaumer, eine Vorsitzung der Delegierten der Region Nordwestschweiz durchgeführt.

In einem ersten Geschäft wurden die Lohnerhöhungen für das Jahr 2010 diskutiert und beschlossen. Die Mittagsentschädigung wurde um

Fr. 1.- angehoben. Anschliessend genehmigten die Delegierten einen Rahmenkredit für eine flächendeckende Imagewerbung des SBV.



Diese Aktionen sollen in den Jahren 2010 und 2011 gestartet werden.



In einer internen Vereinsversammlung wurde der Verein Patronaler Bildungsfonds aufgelöst, weil dieser zu Beginn des Jahres 2010 neu – oder wieder! – in den Parifonds Bau überführt werden soll. Mit diesem Grundsatzentscheid ist die Basis des Parifonds praktisch identisch wie in den neunziger Jahren.

Zu erwähnen ist, dass auch im Berichtsjahr – wie in den Vorjahren – vorgängig der Delegiertenversammlungen entsprechende Präsidentenkonferenzen durchgeführt wurden. Diese dienen vor allem als Informationsträger für die Meinungsbildung in den Sektionen. Auch die Präsidentenkonferenzen, wie die Delegiertenversammlungen, wurden von unseren Chargierten vollzählig besucht.

Über die doch recht grossen Veränderungen per 1. Januar 2010 haben wir unsere Mitglieder im Rahmen der Herbstversammlung ausführlich informiert und dokumentiert.

Ein Hinweis auch an dieser Stelle:

Da wir mit der Nachführung unserer Homepage www.bvso.ch immer à jour sind, empfehlen wir, die entsprechenden Reglemente etc. direkt einzusehen. Zudem sind sämtliche massgebenden Dokumente von der Homepage herunter zu laden.

Wichtige Daten für das Jahr 2010

GV BVS	19. Mai 2010
DV des SBV	20. Mai 2010 in Bern
GV SBV	25. Juni 2010 in Zürich
Lehrabschlussfeier	8. Juli 2010 in Bellach
DV des SBV	17./18. November 2010 in Locarno
Herbstversammlung	15. Dezember 2010 in Balsthal

5. Berufsnachwuchs

24 Maurer, zwei Baupraktiker Hochbau und 17 Verkehrswegebauer feierten mit berechtigtem Stolz am Donnerstag, 2. Juli 2009 im Turbensaal in Bellach ihren erfolgreichen Lehrabschluss. Vizepräsident Hans Studer konnte im Namen des Baumeisterverbandes Solothurn rund 170 Teilnehmer zur Lehrabschlussfeier willkommen heissen. „Für euch ist heute ein ganz spezieller Tag. Geht doch heute ein grosser Wunsch von euch in Erfüllung“. Den Beruf als Maurer und Strassenbauer werde es immer geben, denn ihre Arbeiten könnten nie durch Roboter ersetzt werden. Studer machte die Absolventen jedoch darauf aufmerksam, dass mit dem Erreichen der LAP die Ausbildung noch lange nicht abgeschlossen sei. Er ermunterte sie, sich ständig weiterzubilden.

Othmar Nünlist, Mitglied der Nachwuchskommission, orientierte in seinem Referat über die Prüfungsergebnisse der Maurer. 29 Kandidaten aus dem Kanton Solothurn hätten sich zur Lehrabschlussprüfung angemeldet, 26 haben sie bestanden.

Im Anschluss an sein Referat gab ein kurzer Videofilm den Anwesenden Einblick über die Arbeit der Prüfungsabsolventen in den Mauerlehrhallen Sursee.

Urs Lütolf, Rektor der Berufsschule für Verkehrswegbauer in Sursee, gab die Prüfungsergebnisse der Strassenbauer bekannt. Bei den Verkehrswegebauern haben alle 17 Kandidaten aus dem Kanton Solothurn die Prüfung bestanden.

In seinem Schlusswort gratulierte der Präsident des Baumeisterverbandes Solothurn, Paul Jetzer, den neuen Berufsleuten zu ihrem tollen Prüfungsabschluss und ermunterte sie, das Erlernte zu festigen und wenn immer möglich die vielen Weiterbildungsangebote wahrzunehmen.



Die neuen Maurer, Baupraktiker und Strassenbauer des Kantons Solothurn

Maurer

Bandi Lukas
 Brönnimann Adrian
 D'Elia Alexandro
 Dummermuth Silvan
 Egli Raphael
 Fiordellisi Luca Vito
 Haldemann Stefan
 Hysenaj Nehat
 Imperiali Corrado
 Izzo Silvio
 Kalt Marcel
 Klumpp Sämi
 Lasco Lenz
 Meer Joël
 Meier Kevin
 Meister Kai
 Santschi Stefan
 Schmid Jonas
 Schulthess Remo
 Stebler Patrick
 Tomaschett Marco
 Tschumi Patric
 Uran Gürdal
 Veliu Artur

Lehrmeister

Gebr. Jetzer AG, Schnottwil
 A. Kamber AG, Hägendorf
 Sterki Bau AG, Solothurn
 Eggenschwiler AG, Balsthal
 Oser Ruedi GmbH, Hofstetten
 Bernasconi Bau AG, Luterbach
 Jürg Kaiser, Lohn-Ammannsegg
 Kurt Gisi AG, Niedergösgen
 Gebr. Jetzer AG, Schnottwil
 Merz AG, Olten
 Fröhlicher, Ferrari+Stöckli AG, Solothurn
 Schenk+Cie, Astrada AG, Oensingen
 Baroffio AG, Lüterkofen
 Galli AG, Zuchwil
 Studer+Co, Härkingen
 HR Marti, Astrada AG, Bettlach
 Studer+Co, Härkingen
 Daniel Emch, Aetigkofen
 Studer+Co, Härkingen
 Johann Volonté AG, Nunningen
 Galli AG, Zuchwil
 Bernasconi Bau AG, Luterbach
 O. Stebler AG, Nunningen

Baupraktiker Hochbau

Alev Emre
 Spichiger Tobias

Lehrmeister

J. Karli Bau GmbH, Zuchwil
 Baumit Suter M. GmbH, Härkingen

Strassenbauer

Avduli Veton
 Barria Claudio
 Binder Florian
 Blaser Carlo Jürg
 Delaquis Kevin
 Eicher Christoph
 Flück Christoph
 Greub Patrick
 Grob Simon
 Hänggi Philipp
 Huber Christian
 Jäggi Dayan Alexander
 Messerli Sandro
 Reist Christoph
 Saner Tim
 Wassmer Dominic
 Weiss Christopher

Lehrmeister

Marti AG, Solothurn
 Implenia Bau AG, Solothurn
 Vogt, Astrada AG, Olten
 STA AG, Olten
 Gurtner Hans AG, Grenchen
 Vogt, Astrada AG, Olten
 Astrada AG, Subingen
 Erne AG, Olten
 Vogt, Astrada AG, Olten
 Borer Albin AG, Erschwil
 STA AG, Olten
 STA AG, Olten
 Astrada AG, Subingen
 Niklaus AG, Feldbrunnen
 Panaiia & Crausaz AG, Grenchen
 Astrada AG, Subingen
 Marti AG, Solothurn

Baupraktiker Tief- und Strassenbau Lehrmeister

Lehrverhältnisse Maurer Ende 2009

Maurer	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	Baupraktiker	Total Firma
AG beat müller baut, Lohn	1		1		2
Baroffio AG, Lüterkofen			1		1
Bau Vögeli GmbH, Bellach	1	1	1		3
Bernasconi Bau AG, Luterbach	2	1	2		5
Berger Bau AG, Büren a/A		1			1
Bigolin E. AG, Grenchen	1	1	1		3
Borer Albin AG	2				2
Danz Gebr., Niederwil			1		1
Eggenschwiler AG, Balsthal	1		2	1	4
Erne AG		1		1	2
FANWA Bau, Subingen			1		1
Fluri Paul AG, Mümliswil	1	1	1		3
Fröhlicher, Ferrari +Stöckli AG	1		1	2	4
Galli AG, Zuchwil	2	2	2		6
Gebr. Jetzer AG, Schnottwil	1	2	2		5
Grüinig Peter AG, Däniken	1				1
Grütter Markus, Derendingen			2	1	3
Grütter + Willi AG, Grenchen		1			1
Kamber AG, Hägendorf	2	1	1	2	6
Marti HR Niederlassung Astrada AG, Bett-	2	2		1	5
Merz AG, Olten	1	1			2
Oser Ruedi GmbH, Hofstetten				1	1
Schenk + Cie. Niederlassung Astrada AG,	2	2	4		8
Stampfli Marcel, Aedermannsdorf			2		2
Stebler O. AG, Nunningen	1				1
Steiner Bau AG, Bärschwil	1				1
Steiner G. AG, Wolfwil	1	1			2
Steiner Ivan, Flumenthal			1		1
Sterki Bau AG, Solothurn	3	1	3	1	8
Studer + Co., Härkingen		1			1
Toni Borer Baugeschäft AG			1		1
Tschanz AG, Luterbach	1				1
Vogel GmbH, Egerkingen		1	1		2
Volonté AG, Nunningen	2		1		3
Wanner Bau AG		1	1		2
Wüest + Cie AG, Olten			1		1
Total	30	22	34	10	96

Lehrverhältnisse Strassenbauer Ende 2009

Strassenbauer	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	Baupraktiker	Total Firma
Astrada AG, Subingen	1	4	1	1	7
Borer Albin AG, Erschwil	2	2	1		5
Cervi AG, Olten				1	1
Erne AG, Olten	1	1	1		3
Fluri Paul AG, Mümliswil	1				1
Gäustra AG, Egerkingen		1			1
Gebr. Huber AG, Wöschnau			1		1
Gebr. Jetzer AG, Schnottwil		1			1
Gurtner Hans AG, Grenchen	1				1
Implenia Bau AG, Solothurn /Olten	2	2	3		7
Marti AG Solothurn	3	3	3		9
Niklaus AG, Feldbrunnen	2		1		3
Panaia & Crausaz AG, Grenchen	1		1	1	3
STA AG, Olten	2				2
Tozzo AG, Zuchwil	1	1	1		3
Vogt Niederlassung Astrada AG, Olten	1	1	2		4
Total	18	16	15	3	52

6. Fachexkursion Oberhasli

Am Freitag, 19. Juni 2009 führte unser Verband eine Fachexkursion durch. Das Ziel der Exkursion war es, nebst der Pflege der Geselligkeit, sich ein Bild zu machen über die Stromgewinnung im Berner Oberland: Die KWO – oder besser gesagt die Kraftwerke Oberhasli in Innertkirchen.

Schon kurz nach sechs wurde deshalb die fast 60-köpfige Baumeisterdelegation an den verschiedenen Treffpunkten eingesammelt und mit zwei Bussen fahren wir Richtung Zentralschweiz. Bei einem Kaffeehalt in Hildisrieden, oberhalb des Sempachersee, war die ganze Gruppe erstmals vereint und man hatte Gelegenheit, sich gegenseitig zu begrüßen.

Nach der Weiterfahrt über den Brünig steuerten wir Richtung Innertkirchen zur Schaltzentrale der Kraftwerke Oberhasli. In einem Einführungsreferat mit Filmen, aber auch mit den entsprechenden Schaumodellen wurde uns die Stromgewinnung des rund 140 Quadratkilometer umfassenden Einzugsgebietes der KWO erklärt. Ebenso wurde uns die Organisation und der Betrieb des Werkes vorgestellt.

Mit den beiden Bussen gelangten wir anschliessend ins Herz der KWO, in den rund 3 Kilometer langen Stollen unter dem Grimselsee. Für nicht „bunkererprobte“ Reisetilnehmer mag dies ein komisches Gefühl ausgelöst haben. Immerhin, die sechs Grossturbinen, welche ja bekanntlich bloss für die Abdeckung der Verbrauchsspitzen aufgedreht werden, können innert vier Minuten auf die Maximalleistung hochgefahren werden. Nebst den mächtigen Turbinen haben uns natürlich auch die übergrossen Rohre beeindruckt, in welchen das Wasser „umhergeschoben“ wird: Bei grosser Nachfrage wird das Wasser vom Grimselsee herunter gelassen und bei niedrigem Stromverbrauch wird das Gebrauchswasser für die Rückgewinnung in den Stausee hinaufgepumpt. Das Element Wasser kann so mehrmals verwendet werden und wird anschliessend in unverändert reinem Zustand wieder der Natur übergeben. Die ganze Anlage ist mehr als faszinierend und wohl auch ein Meisterstück der Ingenieur- und Baukunst generell.

Auf dem Rückweg, der Ausfahrt des Stollens, besuchten wir noch kurz die Kristall-Gruft, welche beim Bau des Stollens „rein zufällig“ gefunden wurde. Wieviele derartige Schatzkammern hat das Felsmassiv des Grimselpasses wohl noch in sich?

Nach dem instruktiven und fachlichen Teil folgte der kulinarische, im haus-eigenen Hotel Handegg. In dem den KWO gehörenden Hotel folgte ein kurzer, von Lieferanten gesponsorter Apéro und anschliessend ein wunderbares Mittagessen.

Leider verschlechterte sich das Wetter im Laufe des Nachmittages zusehends und auf einer kompletten Regenfahrt verschoben wir von der Handegg nach Interlaken. In einer gemütlichen Schifffahrt folgte der letzte Programtteil der Exkursion; eine Schifffahrt nach Thun. Das geradezu miserable, regnerische und windige Wetter tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Eher ungewöhnlich war der recht hohe Seegang am fast längsten Tag des Jahres.

An eine Sichtung des Alpenglühens der Berner Alpen war nicht zu denken. Im Gegenteil, wer in Thun bei der Anlegestelle nicht über einen Schirm verfügte wurde auf der kurzen Dislokation vom Schiff zum wartenden Bus pudelnass.

Einmal mehr zeigte sich, dass sich Schiffsreisen geradezu als ideal erweisen, bei derartigen Verbandsexkursionen. Sind mal alle an Bord, so sitzt man einfach zusammen, bis man aussteigen muss. Niemand verlässt das Boot – und bei einem Gläschen vergährtem Traubensaft gibt es eigentlich bloss zwei Varianten: Man kommt miteinander ins Gespräch oder man gönnt sich ganz still ein Nickerchen.

Eine gelungene Reise, in der auch die Geselligkeit gepflegt werden konnte, eigentlich die wichtige „Nebensache“ einer solchen Exkursion.





Der Verband, seine Organe, seine Mitglieder

1. Vorstand

Präsident Jetzer Paul, Schnottwil

Vizepräsidenten: Sterki Guido, Solothurn
Studer Hans, Olten

Mitglieder: Borer Diana, Erschwil
Fritschi Peter, Oensingen
Fuchs Bruno, Hägendorf
Grütter Markus, Derendingen
Loosli Ernst, Nunningen
Müller Christoph, Solothurn, **seit 13. Mai 2009**
Mühlethaler Franz, Solothurn
Sigrist Kurt, Solothurn, **bis 13. Mai 2009**
Vitelli Markus, Olten

Geschäftsstelle: Andreotti Lisa, Sekretariat / Submissionswesen
Schreiber Maria-Luise, Buchhaltung / Protokolle **bis Oktober 2009**
Kummer Regula, Buchhaltung / Protokolle, **seit Oktober 2009**
Paul Hug, Geschäftsführer BRB, Pratteln

2. Mitglied des Zentralvorstandes des Schweizerischen Baumeisterverbandes

Nussbaumer Jean-Claude, Oberwil

3. Delegierte beim Schweizerischen Baumeisterverband

Delegierte: Jetzer Paul, Schnottwil
Studer Hans, Olten

Stellvertreter: Loosli Ernst, Nunningen

4. FAM-Stiftung, Mitglieder des Stiftungsrates

Präsident: Fuchs Bruno, Hägendorf

Mitglieder: Borer Diana, Erschwil
Leinhaas Horst, Solothurn
Mühlethaler Franz, Solothurn
Oser Ruedi, Hofstetten

5. Nachwuchskommission

Präsident: Theo Galli jun., Zuchwil **bis Mai 2009**

Mitglieder: Gurtner Hans, Grenchen
Nünlist Othmar, Olten
Oser Dominique, Hofstetten
Studer Hans, Olten
Tschumi Hugo, Oensingen
Volonté Claude, Nunningen

6. Mitglied der Kurskommission Maurerlehrhalle Sursee

Fuchs Bruno, Hägendorf

7. Prüfungsexperten

Lehrabschluss **Rölli Erwin, Bettlach, Obmann**
Maurer Andrik Markus, Olten
Grolimund Beat, Lostort
Jeker Beat, Luterbach
Jörg Pascal, Wangen b/Olten
Maurer Daniel, Oensingen
Moser Max, Lohn-Ammannsegg
Oser Dominique, Flüh
Oser Ruedi, Hofstetten **Senkel-Experte**
Schärer Patrick, Solothurn
Sterki Philipp, Solothurn
Volonté Claude, Nunningen

Lehrabschluss **Vitelli Markus, Olten (Präsident)**
Verkehrswegbauer Villabruna Guido, Obergösgen
Wyler Markus, Bätterkinden

8. Verhandlungsdelegation Baumeisterverband/Gewerkschaften

Präsident: Jetzer Paul, Schnottwil

Mitglieder BVS: Leinhaas Horst, Langendorf
Sterki Guido, Solothurn
Studer Hans, Olten
Hug Paul, Pratteln

9. Paritätische Berufskommission (PBK) Parifonds-Bau-Kommission

Präsident: Leinhaas Horst, Langendorf

Mitglieder BVS: Sigrist Kurt, Bellach
Sterki Guido, Solothurn
Vitelli Markus, Olten

Protokoll/Verw.: Schreiber Maria-Luise, Geschäftsstelle BVS bis
Oktober 2009
Kummer Regula, Geschäftsstelle BVS seit
Oktober 2009

Vizepräsident/Kasse: Vincenzo Giovannelli, UNIA Solothurn

10. Rechnungsrevisoren

Grossenbacher Jürg, Solothurn
Nussbaumer Doris, Oensingen
Volonté Franz, Nunningen

11. Treuhandstelle

BDO Visura, Grenchen

12. Umwelt-Baustelleninspektorat

Obmann: Lehmann Mike, Attiswil

Inspektoren: Briggen Samuel, Bettlach

Oser Ruedi, Hofstetten
Steiner Roland, Solothurn
Studer Hans, Hägendorf

Mitgliederverzeichnis

Aeschlimann AG, Strassenbau und Asphalt, 4600 Olten
AG Beat Müller baut, Bauunternehmung, 4573 Lohn
Astrada AG, Asphalt und Strassenbau, 4553 Subingen

Baroffio AG, Bauunternehmung, 4571 Lüterkofen
Bau Vögeli GmbH, Bauunternehmung, 4512 Bellach
Bau AG Schönenwerd, 6260 Reiden
Baumaterial Hägendorf AG, 4614 Hägendorf
Bechter Baugeschäft AG, 2545 Selzach
Belser AG, Kies- u. Betonwerk, 5013 Niedergösgen
Berger Bau AG, Bauunternehmung, 4578 Bibern
Bernasconi Bau AG, Bauunternehmung, 4542 Luterbach
Berva Aldo, Bauunternehmung, 2540 Grenchen
Betosan AG, Bautenschutz + Bausanierungen, 4612 Wangen b/Olten
Bigolin Enrico AG, Bauunternehmung, 2540 Grenchen
Bohrex AG, Beat Rudolf von Rohr, 4553 Subingen
Borer Albin AG, Hoch- und Tiefbau, 4228 Erschwil
BR Bauhandel AG, 4500 Solothurn

Cervi AG, Hoch- und Tiefbau, 4600 Olten
Christen AG, Bauunternehmung AG; 4565 Rechterswil
Creabeton Baustoff AG, 6221 Rickenbach

Danz Gebr., Bauunternehmung, 4523 Niederwil

Eggenschwiler Hoch- und Tiefbau AG, 4710 Balsthal
Emch Daniel, Bauunternehmung, 4583 Aetigkofen
Enz + Borrer GmbH, Pflästerungen, 4503 Solothurn
Erne Bau AG, Bauunternehmung, 4622 Egerkingen

Fanwa-Bau, Bauunternehmung, 4553 Subingen
Favre Betonwaren AG, 4658 Däniken
Fluri Paul AG, Bauunternehmung, 4717 Mümliswil
Fröhlicher, Ferrari & Stöckli AG, Bauunternehmung, 4502 Solothurn

Gäustra AG, Strassen- und Tiefbau, 4622 Egerkingen
Galli Hoch- und Tiefbau AG, 4528 Zuchwil
Gasche Hoch- und Tiefbau AG, 4554 Etziken
Giacometto Bruno, Steinbruch, 4515 Oberdorf
Gisi Kurt AG, Bauunternehmung, 5013 Niedergösgen

Grund- und Tiefbau AG, Bauunternehmung, 4503 Solothurn
Grünig Peter AG, Bauunternehmung, 4658 Däniken
Grütter Bauunternehmung, 4552 Derendingen
Gurtner Hans AG, Bauunternehmung, 2540 Grenchen

HGC Commerciale, 3360 Herzogenbuchsee

Imperiali + Cie AG, Bauunternehmung, 3294 Büren a/Aare
Implenia Bau AG Olten, Tiefbau-Unternehmung, 4600 Olten
Implenia Bau AG Solothurn, 4501 Solothurn

Jakob Bau AG, Bauunternehmung, 4503 Solothurn
Jetzer Gebr. Hoch- und Tiefbau AG, 3253 Schnottwil

Kägi Ueli, Baugeschäft, 4632 Trimbach
Kaiser Jürg, Bauunternehmung, 4573 Lohn
Kamber AG, Hoch- und Tiefbau, 4614 Hägendorf
Kofmel Viktor AG, Bauunternehmung, 4543 Deitingen
König Olten, ZN der KIBAG S + T, 4600 Olten
Kummer Bau AG, 4573 Lohn

Lüthi Bauen AG, 4552 Derendingen

Marti AG Solothurn, Bauunternehmung, 4503 Solothurn
Marti H. R. Niederlassung Astrada AG, Bauunternehmung, 2544 Bettlach
Meier Gebr. AG, Tiefbauunternehmung, 4600 Olten
Meier + Jäggi AG, Bauunternehmung, 4600 Olten
Merz AG, 4600 Olten
Meyer AG, Bauunternehmung, 4612 Wangen b/Olten
Morgillo Hoch- und Tiefbau GmbH, 4657 Dulliken

Niklaus AG, Strassen- und Tiefbau, 4532 Feldbrunnen

Oser AG, Bauunternehmung, 4114 Hofstetten
Oser Bauteam AG, Bauunternehmung, 4114 Hofstetten
Oser Ruedi GmbH, Bauunternehmung, 4114 Hofstetten

Panaiia & Crausaz AG, Bauunternehmung, 2540 Grenchen
PCO Olten AG, 4600 Olten

Reber Markus, Bauunternehmung, 4588 Oberramsern
Reusser Andreas Bau GmbH, 4565 Rechterswil
Rossi Giovanni, Baugeschäft + Gerüstbau, 4632 Trimbach

Schenk & Cie Niederlassung Astrada AG, Bauunternehmung, 4702 Oensingen

Späti Bau AG, Bauunternehmung, 4512 Bellach
STA Strassen- und Tiefbau AG, 4600 Olten
Stampfli Marcel, Bauunternehmung, 4714 Aedermannsdorf
Stebler-Gyr Ad. AG, Bauunternehmung, 4208 Nunningen
Stebler Othmar AG, Bauunternehmung, 4208 Nunningen
Steiner Bau AG, 4252 Bärschwil
Steiner G. AG, Bauunternehmung, 4628 Wolfwil
Steiner Ivan, Bauunternehmung, 4534 Flumenthal
Sterki Bau AG, Bauunternehmung, 4500 Solothurn
Studer + Co., Hoch- und Tiefbau, 4624 Härkingen
Sutter Bauunternehmung AG, 3429 Hellsau

Tozzo AG, 4528 Zuchwil
Tschanz AG, Hoch- und Tiefbau, 4542 Luterbach
Tschümperlin AG, Baustoffe, 4574 Nennigkofen-Lüsslingen

Vogel GmbH, 4622 Egerkingen
Vogt Strassenbau Niederlassung Astrada AG, 4600 Olten
Volonté AG, Bauunternehmung, 4208 Nunningen
Weber AG, Gleis- und Tiefbauunternehmung, 4132 Muttenz
Weiss + Appetito AG, Bauunternehmung, 4500 Solothurn
Wernli Hans GmbH, Bauunternehmung, 4655 Stüsslingen
Wirz Rudolf Strassen- und Tiefbau AG, 4702 Oensingen
Wüest + Cie. AG, Bauunternehmung, 4600 Olten
Wyss Kieswerk AG, 4534 Flumenthal

Ziegelei Rapperswil-Bern, Louis Gasser AG, 3255 Rapperswil BE
Ziegelwerke Roggwil AG, 4914 Roggwil BE
Ziegelwerke Lauper AG, 2542 Pieterlen

Ehrenmitglieder

Crivelli Carlo, 2540 Grenchen
Fritschi Jakob, 4612 Wangen b/O

Freimitglieder

Ackermann Heinrich, 4500 Solothurn
Arnold Kurt, 4500 Solothurn
Bacchetta Rico, 2540 Grenchen
Bachmann Peter, 4500 Solothurn
Bernasconi Peter, Luterbach
Bigolin Flavio, 2540 Grenchen
Brunner Anton, 4532 Feldbrunnen
Brunner Wolfgang, 4613 Rickenbach
Canonica Bruno, Laupersdorf
Casot Hans, 4600 Olten
Ender Jakob, 4522 Rüttenen
Fröhlicher Josef, Solothurn
Glutz Alois, 4553 Subingen
Grütter Robert, 4552 Derendingen
Huber Reinhold, 4632 Trimbach
Imperiali Peter, 3294 Büren a/A
Jakob Hans, Solothurn
Jäggi Romeo, 4226 Breitenbach
Jetzer Hanspeter, 3253 Schnottwil
Küry Ludwig, 4114 Hofstetten
Latscha Silvan, 4710 Balsthal
Leinhaas Horst, 4513 Langendorf
Leitner Max, 4563 Gerlafingen
Leuenberger Rudolf, 4500 Solothurn
Lorenzi Fritz, 4552 Derendingen
Lüscher Jürg, 4562 Biberist
Maron Theo, 4654 Lostorf
Marti Ernst, 3983 Mörel
Marti Hans, 2544 Bettlach
Mattmann Leo, 5000 Aarau
Meier Paul, 4226 Breitenbach
Merz Kurt, 4652 Winznau
Moll Victor, Lostorf
Moser Fritz, 3307 Brunnenthal
Näf Erwin, 4571 Lüterkofen
Rauber Rolf, Oberdorf
Schäfer Hans, 4146 Hochwald
Schneider Fritz, 3425 Koppigen
Sägesser Willi, 4702 Oensingen
Sigrist Kurt, Bellach

Suter Max, 4468 Kienberg
Steiner Gottfried, 4628 Wolfwil
Steiner Walter, 4534 Flumenthal
Sterki Othmar, 4524 Günsberg
Stüdeli Hugo, 4500 Solothurn
Späti Kurt, 4512 Bellach
Teutsch Emil, 4513 Langendorf
Volonté Josef, Nunningen
Woodtli Samuel, Zofingen
Ziegler Oliv, 4553 Subingen